

Saale-Zeitung.

Zehntausendzweiter Jahrgang.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 16 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2.75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Nr. 546. Halle a. d. Saale, Montag den 21. November 1892.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Dezember werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von einer Mark angenommen...

Die Expedition.

An unserem Unterhaltungsblatt gelangt demnächst „Der Diamantfischer“, Roman von H. Rosenhain-Bonin, zum Abdruck...

Politische Uebersicht.

In einem Artikel, den sie mit der Ueberschrift „Zahlenmuffelnde“ versehen hat — sie meint „Zahlenmuffelnde“ der Gegner der Militärvorlage — berechnet die „Nord. Allgemeine Zeitung“ noch einmal die französischen Heereskräfte...

Böhern und Württemberg zu der Militärvorlage, hat während der letzten Wochen einer Anzahl von Herren gegenüber auch nicht den geringsten Zweifel darüber gelassen, daß er mit der Militärvorlage durchaus einverstanden sei...

Der „Reichs-Anzeiger“ hat uns darüber befehrt, wie die Regierung die neuen Reichsteuern gestalten möchte, aus denen sie die Mittel für die Deckung der Kosten der neuen Militärvorlage nehmen will...

Halle und Jugends.

Die von der Polizeiverwaltung nunmehr beendete umfangreiche Arbeit einer Neuordnung der Hausnummern hat auch vielfache Änderungen in der Straßenschilderung mit sich gebracht...

Am Stadtkonferenzrat stand heute Termin an zur Besprechung des Geländes Markt-Schmerstraße im Rathschellers-Plan bei Hundshufe und zugehörigen Keller...

In der Sonnabendstunde des Bürgervereins verlas der Herr Vorsitzende am Schreiben des Hrn. Stadtvorverordneten Otto Schulz, durch das derselbe die Niederlegung seines Amtes als Vorsitzender und Vorstandsmitglied anzeigt...

Der kommunale Bezirksverein Süd und West hält am Donnerstag im „Paradies“ seine Monatsversammlung.

Die Aufführung von Wagner's „Tristan und Isolde“ am Mittwoch im Stadt-Theater beginnt bereits um 7 Uhr.

Vorgestern nachmittag fand in der Marktkirche zur Vorfeier des Todestages eine Aufführung von Joh. Strauß's deutschem Requiem für Soli, Chor und Orchester durch die Sing-Akademie unter Leitung des Hrn. Universitäts-Musikdirektors Otto Reule hat.

Als Vortrag am dem von Fräulein Margarethe Seif und Frau Weder (Witzig) kürzlich hier veranstalteten Konzert...

An der Weltausstellung in Chicago 1893 werden sich dem Regierungsbezirk Merseburg nach dem amtlichen Verzeichnisse der zur deutschen Abtheilung zugelassenen...

Die angelegte Bemerkung muß einwilligen als unglücklich bezeichnet werden, denn es steht, wie uns versichert wird, nicht nur durch mündliche Zeugnisse, sondern auch offenkundig fest, daß der altine Staatsmann Fürst Bismarck schon im Winter 1889/90 eine außerordentliche, durch das Militärgesetz vom 21. März 1890 keineswegs erschöpfte Erklärung unserer Reichsmacht zum Durchführen der allgemeinen Wehrpflicht aus volkswirtschaftlichen Gründen für unbedingt erforderlich erachtete.

Innerhalb der Nationalliberalen finden diejenigen der Meinung, daß eine besondere keine Kräfte. In diesem Sinne bringt ihr Organ in Konstantz die Antizipation, daß demnächst die preussischen Reichstagsabgeordneten die sämtlichen Nationalliberalen sind, zu besonderer Beschäftigung über die Militärvorlage zusammenzutreten wollen.

Wieimar, 20. Nov. [Orig.-Ber.] Auf gehen oben was in das Stabkloster „Tivol“ hier vom „Reichlichen“ Beren für Weimar und Umgebung“ eine allgemeine Wählerversammlung einberufen worden, vor welcher unter Reichstagsabgeordneter Herr Samhammer-Sonneberg sprechen wollte.

Als vor einigen Tagen von neuem — wir wissen nicht, von wievielen mal — die Nachricht aufkante, daß die Verhandlungen über einen deutsch-russischen Handelsvertrag in eine neue Entwickelungsstufe eingetreten seien, legten wir sie mit demselben Skepticismus aus, der uns von jeher bei Beurtheilung dieses Stoffes nützlich und notwendig schien, und schon heute geben uns die inzwischen wieder bekannt gewordenen Meldungen darüber recht.

Die Gegenorschläge nämlich, welche von Petersburg aus auf die früheren deutschen Vorschläge nimmer in Berlin eingelangt sind, lassen die Wahrscheinlichkeit auf das Zustandekommen eines deutsch-russischen Handelsvertrages genau so gering erscheinen, wie sie an dieser Stelle von Anfang an geschildert worden ist: das russische Schriftstück lehnt die von der deutschen Regierung vorgeschlagene Ermäßigung des russischen Einfuhrzölles auf Eisen und Kohle ab mit der Begründung, daß gerade auf diese der Zoll erhöht werden solle, und die sonst gebotenen Gegenleistungen kommen den deutschen Forderungen ebenso wenig entgegen. Da wird man also doch recht lange Zeit „studiren“ können!

In dem Streite um die sogenannte Emser Depesche haben auch die „Hamb. Nachr.“ noch einmal das Wort ergreifen:

Die unerbittliche Depesche aus Em, die durch die damalige Verfassungskommission, der „Nord. Allg. Ztg.“ in neuer Uebersetzung, ist sehr viel länger und in untrübe als die Andeutungen, die der Bericht des Prinzen Radziwiłł darüber enthält. Sie war von Belen (nützlich vom Fürsten Bismarck im Gespräche zu Herrn Rechtsanwält Blum in Leipzig als „diplomatische Kadmelmachine“ bezeichnet. Redigiert, ihr Original wird sich in den Archiven des auswärtigen Amtes ohne Zweifel befinden, ist aber bisher nicht veröffentlicht worden. Zur Kenntnis des Prinzen Radziwiłł wird für Vorleser schwerlich gekommen sein, so daß dieser bei seinen Aufzeichnungen, die jetzt fertig als die echte Emser Depesche bezeichnet werden, nicht irren konnte.

Das Urtheil über die Emser Depesche im besondern wird durch diese Mitteilung wenig und nicht beeinflusst. Wir verzeichnen sie nur des Wettes und der bekannten Beziehungen wegen, in denen es zum Fürsten Bismarck steht.

Der König von Sachsen, so verschiedentlich ein bredderer Bericht der „Röln. Allg.“ unsere eigene vor acht Tagen bereits brachte Mitteilung von der Zustimmung von Sachsen,





Neu eröffnet!

Détailverkauf zu Engrospreisen.

Julius Wedell.

Einziges Spezialgeschäft sämtlicher Bedarfsartikel

für die

Herren- u. Damenschneiderei
Grosse Ulrichstrasse 39, im früheren Café Central.

Détailverkauf: Parterre, im Eckladen.

Mit Gegenwärtigem beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage

im Eckladen, früheren Café Central

den Einzelverkauf sämtlicher Bedarfs-Artikel für die Herren- und Damenschneiderei eröffnet habe.

Schneider und Schneiderinnen

bei mir die beste und billigste Bezugsquelle für ihre Einkäufe. Ich unterhalte stets größtes Lager und reiches Farbensortiment von allen Neuheiten und sonstigen Artikeln in guten Qualitäten und offerire besonders für die neue Saison: Nussige Vorzer, Fingerringen in Tuch, Perlen und Volanten, Marabut-Galon und Franzen, Feder-, Web-, Silber-, Krümmers-

Serner offerire ich zur

Herren-Schneiderei:

Stepp-Ärmel und Pantalons in allen Farben, gestreifte, farvirte und glatte Lamas- und Blaud-Futterstoffe, Serges und Velours, glatt und facornit, für Ueberzieher, farvirte, gestreifte und glatte Banellos, schweiß- und lichte Krageummette, Wattseinen, Westen, Steinzeug, Beilmantel und Holentzüge, seidene und Eisenarmelwäcker, glatte und gestreifte Croisire, Pateins, Balle, Genümmter-Mähe, Rechensteine, sowie alle Vögelgeräthe, als: Krageholz, Kanten, Sincals Dreiecke, Ahselholzer, Armeholzer, Zuschneide-Scheeren, Geseilen etc. etc.

Mit Muster und Auswahlendungen stehe gern zu Diensten. - Exacte und coulante Bedienung.

Alfred Zillmann, Hamburg, Schiffahrtsgeschäft.

Vertreter der Oden u. Lagerhaus-Aktion-Ges. Alsen a/Sbe. Vortheilhaftester Eibenmittelsplatz für Halle a/S.



Original-Irische-Oefen.

Zweizeiger, 50% Kohlenverbrauch, beliebetester Ofen der Menschheit, feinste Referenzen.

Aussieger Vertreter für Halle a/S. und Umgegend:

H. Bast, Sternstr. 10.

Musterlager daselbst.

P. P.

Interessenten für ausländische Weine beehre ich mich, auf den Werth meines unter Neucomitenden Mitbewerber zu stehen.

Das Lager steht unter Verschluss und Aufsicht der Zollbehörde und es können nur ausländische Weine und sonst keine anderen Zuzugenden hereingebracht werden.

Das Lager steht unter Verschluss und Aufsicht der Zollbehörde und es können nur ausländische Weine und sonst keine anderen Zuzugenden hereingebracht werden.

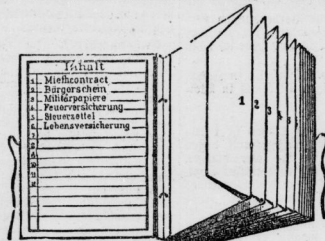
Die Verzollung der im Füllungs-lager auf Flaschen gefüllten Weine (Wein wird brutto verzollt) erfolgt nach dem auf dem Füllungs-lager befindlichen Maßgefäße von 1,17 kg für ein Liter, wonach der Flaschenwein voll gleichkommt dem Maßwein, während sonst Flaschenweine, aus dem Auslande eingeführt, 100 Prozent mehr Zoll zahlen als Maßwein.

Es besteht ein, daß ich durch mein Wein-füllungs-lager einen nicht unmerklichen Verlust an Weinen vermag, was hauptsächlich für größere Abnehmer und Weideverkäufer ins Gewicht fallen dürfte.

Johannes Grün, Weinrohhandlung.

Halle a/S. und Winkel in Bismarck.

REIN'S Documenten-Mappe



zur übersichtlichen Aufbewahrung von Werth-Schriftstücken aller Art.

Allein-Verkauf bei Aug. Weddy, Leipzigstr. 23.

Papier- und Contor-Utensilien-Handlung.

Bierdruckapparate.

Graeger Nachf. liefert anerkannt die besten Apparate, Graeger Nachf. liefert nur Apparate nach der neuesten Vorrichtung.

Herm. Graeger Nachf. Inh.: Aug. Hoske, Halle a/S., Geiststraße 58, vis-a-vis der Abletapoltheke.

Feinste Referenzen. Preislisten kostenfrei.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäft seinen ungeführten Fortgang hat.

Bad Friedrichroda, den 17. November 1892.

Hochachtungsvoll

Albert Lange,

Besitzer von Hotel Lange.

Montag und Dienstag frischen Seedorf a Bld. 20 Bld., Gänsehülftich a Bld. 60 Bld., grüne Schmittbohnen a Bld. 20 Bld., Magdeburger Sauerzucht a Bld. 10 Bld., Büdlinge, Sprötten, ger. Kal, Bratheringe, feinste Delicats-Heringe, große Fürstz-Kemangen, Matbriden, Rollmöuse, Sardinen u. Angovis empfielt in nur frischer Waare.

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Von der Reise zurück. Sprechstunden Vorm. 10-12 Uhr. Dr. Alt, Nervenarzt.

Die Wasserleitung im Wohngebäude.

Eine Beschreibung sämtlicher Installations-Arbeiten, Einrichtungen, Apparate, Röhre etc. Nach anerkannten Regeln großer Spezialwerkstätten d. Installations-Branche, mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Arbeitsmethoden, auf Grundlage eigener praktischer Erfahrung herausgegeben von

W. Seifstein junior, Installateur f. Gas- u. Wasserleitung in Bochum.

Mit einem Atlas von 14 Folio-tafeln, enthalten 221 Figuren.

gr. S. 6 Mark.

Verwähnt in der Buchhdlg. von Ludw. Hofstetter, Poststraße 13 in Halle a/S.

Eine große Parthie Gummi-Bettelagen-Reser

sind wieder von der Fabrik eingetroffen und werden, so lange Vorrath reicht, zur Hälfte des Werthes abgeben.

Hugo Nehab

Spezial-Geschäft für Gummivaaren, Waschtuch und Vuolcum,

26 Große Ulrichstraße 26 vis-a-vis dem „Gold-Schiffchen“.

Möbel, neu und gebraucht, kauft man am billigsten Leipzigerstr. 95/96, Kottke's Hof.

Seidenwaaren-Specialgeschäft G. Schwarzenberger, Poststrasse 9/10. Billigste Bezugsquelle nur solider Stoffe. Muster auf Wunsch.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.

Mit 2 Beiläutern.